

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12 - 17
74653 Künzelsau

Schreiben	16056/2011
Unsere Zeichen:	(3224/490/11)-CM
Kunden-Nr.:	1450
Sachbearbeiter:	Herr Maertins
Abteilung:	BS
Kontakt:	0531-391-8265 c.maertins@ibmb.tu-bs.de
Ihre Zeichen:	Oliver.Roeger@wueth.com
Ihre Nachricht vom:	02.08.2011
Datum:	01.11.2011

Gültigkeit des Prüfberichtes Nr. 32540301-1 -CM vom 1.10.2004

Sehr geehrter Herr Röger,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Prüfbericht Nr. 32540301-1-CM vom 1.10.2004 gemachten Aussagen zum Brandverhalten der auf zentrischen Zug belasteten Dübeln mit der Bezeichnung

Würth Metall-Hohlraumdübel W-MH

in Verbindung mit Linsenkopf- bzw. Sechskantschrauben aus verzinktem Stahl (Dimension M6, Werkstoffnummer 1.2013) sowie Sechskantschrauben bzw. Gewindestangen mit Unterlegscheiben und Muttern aus verzinktem Stahl (Dimension M8, Werkstoffnummer 1.2013) in einem Untergrund aus Bims-Hohlsteindecken (DIN 4158) gemäß DIN 4102-4 : 1994-03, Abschnitt 3.10, mit einer Spiegeldicke ≥ 30 mm bei einer einseitigen Brandbeanspruchung nach der **Einheits-Temperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN 4102-2 : 1977-09** bis zum 1.10.2016 weiterhin Gültigkeit besitzen.

Dieses Schreiben umfasst 3 Seiten und enthält eine Kurzfassung des o.g. Prüfberichtes.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Dokumente ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit. Dieses Dokument wird unabhängig von erteilten bauaufsichtlichen Anerkennungen erstellt und unterliegt nicht der Akkreditierung.

1 Allgemeines

Den Würth Metall-Hohlraumdübeln können auf Grund der erreichten Prüfergebnisse Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen Belastung gemäß der Tabelle im folgenden Abschnitt 2 und unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden.

2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 2-1: Feuerwiderstandsdauern in Abhängigkeit von der maximalen Belastung für Würth Metall-Hohlraumdübel W-MH in Verbindung mit Linsenkopf- bzw. Sechskantschrauben aus verzinktem Stahl (Dimension M6, Werkstoffnummer 1.2013) sowie Sechskantschrauben bzw. Gewindestangen mit Unterlegscheiben und Muttern aus verzinktem Stahl (Dimension M8, Werkstoffnummer 1.2013)

Bezeichnung	Feuerwiderstandsdauer in Minuten ¹⁾			
	30 max. F [kN]	60 max. F [kN]	90 max. F [kN]	120 max. F [kN]
Würth Metall-Hohlraumdübel W-MH				
W-MH M6	≤ 0,25	≤ 0,16	≤ 0,12	≤ 0,10
W-MH M8	≤ 0,50	≤ 0,35	≤ 0,30	≤ 0,25

¹⁾ Deckendübel in Verbindung mit Bims-Hohlsteindecken (DIN 4158) gemäß DIN 4102-4 : 1994-03, Abschnitt 3.10, mit einer Spiegeldicke ≥ 30 mm.

3 Besondere Hinweise

Der o.g. Prüfbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht einen Nachweis nach dem deutschen bauaufsichtlichen Verfahren (abZ, abP, ETA). Insbesondere ist zu beachten, dass für die Würth Metall-Hohlraumdübel die zulässigen Lasten unter Brandbeanspruchung zukünftig auch in europäischen technischen Zulassungen geregelt sein können

Die vorstehende Beurteilung gilt nur für die geprüften Würth Metall-Hohlraumdübel:

- Würth Metall-Hohlraumdübel W-MH in Verbindung mit Linsenkopf- bzw. Sechskantschrauben aus verzinktem Stahl (Dimension M6, Werkstoffnummer 1.2013) sowie Sechskantschrauben bzw. Gewindestangen mit Unterlegscheiben und Muttern aus verzinktem Stahl (Dimension M8, Werkstoffnummer 1.2013) unter Berücksichtigung der Technischen Datenblätter der Firma Adolf Würth GmbH & Co. KG.

Die Beurteilung für die o.g. Würth Metall-Hohlraumdübel gilt nur in Verbindung mit Bims-Hohlsteindecken (DIN 4158) gemäß DIN 4102-4 : 1994-03, Abschnitt 3.10, mit einer Spiegeldicke ≥ 30 mm, die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Anker eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Prüfberichts Nr. 32540301-1-CM endet in Verbindung mit diesem Schreiben am 1.10.2016.

Mit freundlichen Grüßen



ORR Dr.-Ing. Blume
Stellv. Abteilungsleiter



i. A.
Dipl.-Ing. Maertins
Sachbearbeiter